



DOKUMENT  
EINES  
ENGAGEMENTS

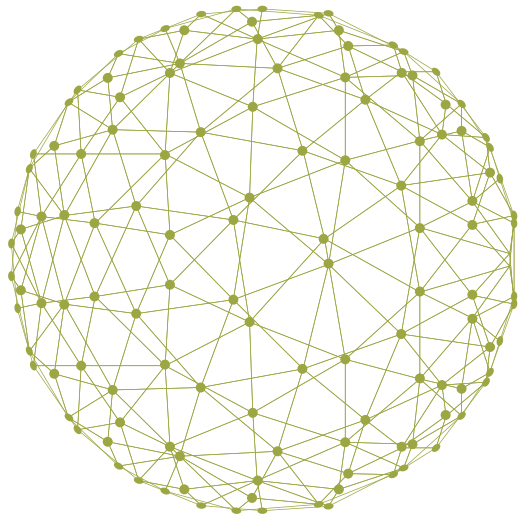
Q3

1. APRIL BIS 31. DEZEMBER 2017

# AUFBRUCH

QUARTALSMITTEILUNG

2017/2018



# AUFBRUCH

Nach dynamischem Neunmonatszeitraum  
Ausblick erhöht

## Q1-Q3 2017/2018

Operatives Geschäft weiter auf hohem Niveau, deutliches Plus bei Auftragseingang und Umsatz, Ergebnis steigt überproportional

## AUSBLICK GESAMTJAHR

Operativer Ausblick für das Gesamtjahr angehoben auf **545 Mio. €** Konzernumsatz und **20 bis 21 Mio. €** Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter, Auswirkungen aus Kartellverfahren gegen eine Tochtergesellschaft noch nicht bezifferbar

01.04.-31.12.		I.-III. Quartal 2017/2018	I.-III. Quartal 2016/2017	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	407.911	376.391	+8,4%
Umsatz	(T€)	404.350	357.528	+13,1%
EBITDA	(T€)	49.449	35.667	+38,6%
EBIT	(T€)	31.458	19.946	+57,7%
Ergebnis vor Steuern	(T€)	29.915	17.842	+67,7%
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	16.357	9.727	+68,2%
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(€)	1,51	0,98	+54,1%
durchschnittliche gewichtete Aktienzahl	Anzahl	10.832.475	9.969.471	+8,7%
Mitarbeiter	Anzahl	2.482	2.526	-1,7%

# WESENTLICHE **KENNZAHLEN**

408 Mio. €

AUFTRAGSEINGANG

(376 Mio. €)

+8%

gegenüber Q1-Q3  
2016/2017

404 Mio. €

UMSATZ

(357 Mio. €)

+13%

gegenüber Q1-Q3  
2016/2017

2.482

MITARBEITER

(2.526)

**49,4 Mio. €**

EBITDA  
(35,7 Mio. €)

**31,5 Mio. €**

EBIT  
(20,0 Mio. €)

**30,0 Mio. €**

EBT  
(17,8 Mio. €)

**16,4 Mio. €**

KONZERNÜBERSCHUSS  
NACH ANTEILEN  
DRITTER  
(9,7 Mio. €)

**1,51 €**

ERGEBNIS JE AKTIE  
NACH IFRS  
(0,98 €)

+54%

gegenüber Q1-Q3  
2016/2017

# VORWORT

## DES GESCO-VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

nach einem dynamischen ersten Halbjahr konnte die GESCO-Gruppe **auch im dritten Quartal ein lebhaftes Geschäft** generieren. **Drei von vier Segmenten** haben im Berichtszeitraum **Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis gesteigert**. Insgesamt **wuchs der Umsatz im Neunmonatszeitraum zweistellig** und die **Ergebniskennzahlen legten überproportional zu**. Das anschließende vierte Quartal zeigte dann eine **weiter starke Dynamik mit Auftragseingang und Umsatz** nach vorläufigen Zahlen auf einem hohen Niveau.

Neben dieser erfreulichen operativen Entwicklung beeinflussten einige nicht-operative Einmaleffekte das Ergebnis im Berichtszeitraum. So hat eine Tochtergesellschaft des Segments Mobilitäts-Technologie nach Ende ihres Berichtszeitraums beschlossen, im Zuge einer strategischen Neupositionierung einen Geschäftsbereich zu schließen, der auf Werkzeuge für Getriebekomponenten spezialisiert ist, die im Antriebsstrang des Verbrennungsmotors eingesetzt werden. Der damit verbundene Einmalaufwand im Gesamtvolumen von rund 2 Mio. € ist im vorliegenden Abschluss berücksichtigt. Andererseits konnten wir zum Jahreswechsel 2017/2018 nach einem mehrjährigen Steuerverfahren eine Einigung mit den Finanzbehörden erzielen, womit ein Einmalertrag in Höhe von rund 1,7 Mio. € verbunden ist. Auch dieser Effekt ist in den vorliegenden Abschluss eingegangen.

Wie in unserer Ad-hoc-Mitteilung vom 12. Dezember 2017 erläutert, hat das Bundeskartellamt im Rahmen von Ermittlungen gegen Hersteller von Stahlprodukten wegen des Verdachts wettbewerbswidriger Absprachen und Verhaltensweisen in den Jahren 2003 bis 2015 auch gegen die Dörrenberg Edelstahl GmbH, eine 90%ige Tochtergesellschaft der GESCO AG, Ermittlungen aufgenommen. Das Bundeskartellamt hat der Dörrenberg Edelstahl GmbH eine einvernehmliche Verfahrensbeendigung gegen Zahlung eines hohen einstelligen Millionenbetrages angeboten. In Abstimmung mit Rechtsberatern prüfen wir derzeit den Sachverhalt und die verschiedenen Handlungsoptionen. Über das weitere Vorgehen ist noch keine abschließende Entscheidung gefallen, so dass eine mögliche Ergebnisbelastung aus dem Kartellverfahren in der vorliegenden Mitteilung zum Neunmonatszeitraum mit Ausnahme von Rückstellungen für zu erwartende Rechts- und Beratungskosten noch nicht berücksichtigt werden konnte.

GESCO richtet unternehmerisches Handeln an Recht und Gesetz sowie an Werten und Normen aus. Wir haben vor dem Hintergrund des Verfahrens bestehende Regelungen und Abläufe kritisch hinterfragt, einen gruppenweiten Verhaltenskodex erarbeitet sowie vertiefende Schulungen für Geschäftsführer und Führungskräfte der GESCO-Gruppe angesetzt.

Als Ausblick für das Gesamtjahr hatten wir zuletzt Werte am oberen Rand der ursprünglich kommunizierten Bandbreiten genannt, entsprechend 530 Mio. € für den Konzernumsatz und 18 Mio. € für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter. Auf Basis der gegenwärtig vorliegenden Informationen **erhöhen wir diesen Ausblick auf 545 Mio. € beim Konzernumsatz und 20 Mio. € bis 21 Mio. € beim Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter**. Eine mögliche Ergebnisbelastung aus dem Kartellverfahren gegen die Dörrenberg Edelstahl GmbH ist in diesen Zahlen nicht berücksichtigt, da sich dieser Wert auf Basis des gegenwärtigen Kenntnisstandes aus den erläuterten Gründen nicht verlässlich ermitteln oder schätzen lässt.

Beste Grüße



---

Dr. Eric Bernhard  
(Vorstandsvorsitzender)

## VERÄNDERUNG IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Zum Jahreswechsel 2016/2017 erwarb die GESCO AG im Rahmen einer Nachfolgeregelung 100 % der Anteile an der **Pickhardt & Gerlach-Gruppe** (PGW), Finnentrop, einem führenden Veredler von kaltgewalztem Bandstahl. Das Unternehmen erwirtschaftet mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 30 Mio. €. In der Konzernbilanz des Geschäftsjahres 2016/2017 war PGW mit seinen Vermögenswerten und Schulden bereits enthalten, während das Unternehmen in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 eingeht.

Am 7. Dezember 2017 hat die GESCO AG in Umsetzung ihres Beschlusses vom Februar 2017 ihre Beteiligung an der **Protomaster GmbH**, Willkau-Haßlau, veräußert. Der Geschäftsführer der Gesellschaft hat die Anteile im Wege eines Management-Buyouts gemeinsam mit einem Co-Investor erworben. Protomaster wurde auf den 30. November 2017 entkonsolidiert.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Geschäftsjahre der GESCO AG und des GESCO-Konzerns verlaufen vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2017/2018 umfasst somit die operativen Monate Januar bis September 2017 der Tochtergesellschaften.

In diesem Zeitraum haben sich einerseits die Rahmenbedingungen für GESCO deutlich gebessert, die der VDMA nach Jahren der Stagnation für 2017 mit einem Wachstum von 3 % prognostiziert. Andererseits zeigten die Optimierungsprojekte, die wir im Rahmen der Portfoliostrategie 2022 definiert und gestartet haben, zunehmend Wirkungen. Schließlich hat die zum Jahreswechsel 2016/2017 erworbene Pickhardt & Gerlach-Gruppe externes Wachstum beigesteuert.

Insgesamt konnte die GESCO-Gruppe im Neunmonatszeitraum eine lebhaftere Nachfrage generieren. Nach einem in Bezug auf Auftragseingang und Marge überdurchschnittlich starken Auftaktquartal bewegten sich auch das zweite und dritte Quartal auf einem hohen Niveau. Im isolierten dritten Quartal erreichte die Gruppe mit 139,6 Mio. € den höchsten jemals erzielten Quartalsumsatz.

## UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS IM DRITTEN QUARTAL

Im dritten Quartal, das operativ die Monate Juli bis September der Tochtergesellschaften umfasst, setzte sich die lebhafteste Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres fort. Der Auftragseingang erhöhte sich gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals um 4,4 % von 126,1 Mio. € auf 131,6 Mio. €. Der Umsatz stieg um 8,4 % auf 139,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 128,8 Mio. €). Auf organischer Basis, also ohne die neu hinzugekommene Pickhardt & Gerlach-Gruppe, wäre der Auftragseingang auf hohem Niveau mit 2,1 % rückläufig bei einem um 1,9 % gestiegenen Umsatz.

Der erwähnte Einmalaufwand von rund 2 Mio. € aus der Schließung eines Geschäftsbereichs ist als wesentliches Ereignis nach Ende des Berichtszeitraums der betreffenden Tochtergesellschaft im dritten Quartal erfasst. Ebenfalls im dritten Quartal enthalten ist der Einmalertrag aus der Beendigung eines Steuerverfahrens in Höhe von rund 1,7 Mio. €.

Insgesamt stiegen die Ergebniskennzahlen deutlich stärker als der Umsatz. Bezogen auf die Gesamtleistung erhöhte sich die Materialaufwandsquote, während die Personalaufwandsquote rückläufig war; das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs um 15,3 % auf 16,9 Mio. € (14,6 Mio. €). Dank unterproportional gestiegener Abschreibungen legte das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) mit 18,7 % noch stärker zu und erreichte 11,1 Mio. € (9,3 Mio. €). Bei einem deutlich verbesserten Finanzergebnis, einer

erhöhten Steuerquote und unveränderten Anteilen Dritter an Kapitalgesellschaften stieg der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter um 18,7 % auf 5,8 Mio. € (4,9 Mio. €).

## UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS IM NEUNMONATSZEITRAUM

Auch im vollen Neunmonatszeitraum schlägt sich die positive Entwicklung des operativen Geschäfts in Wachstum bei Auftragseingang und Umsatz sowie überproportional steigenden Ergebniskennzahlen nieder. So erhöhte sich der Auftragseingang um 8,4 % auf 407,9 Mio. € (376,4 Mio. €) und der Umsatz legte um 13,1 % auf 404,4 Mio. € zu (357,5 Mio. €). Auf organischer Basis, also ohne die neu hinzugekommene Pickhardt & Gerlach-Gruppe, wären der Auftragseingang um 1,2 % und der Umsatz um 5,9 % gewachsen.

Während die Materialaufwandsquote, bezogen auf die Gesamtleistung, gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unverändert blieb, reduzierte sich die Personalaufwandsquote dank der besseren Auslastung. Das EBITDA stieg mit 38,6 % deutlich stärker als der Umsatz und erreichte 49,4 Mio. € (35,7 Mio. €). Das EBIT erhöhte sich von 19,9 Mio. € auf 31,5 Mio. €, was einem Anstieg von 57,7 % entspricht. Bei einem verbesserten Finanzergebnis, erhöhten Steuern und gestiegenen Anteilen Dritter an Kapitalgesellschaften stieg der Konzernüberschuss nach



## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Anteilen Dritter um 68,2 % auf 16,4 Mio. € (9,7 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie nach IFRS wuchs mit 54,1 % unterproportional, da sich die Aktienzahl aufgrund der Kapitalerhöhung vom März 2017 erhöhte. Es erreichte 1,51 € nach 0,98 € im Vorjahreszeitraum.

Bei gestiegenem Ergebnis und erhöhten Abschreibungen legte der Cashflow der Periode gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 37,0 % zu und erreichte 36,5 Mio. € (26,7 Mio. €). Angesichts der Ausweitung der kurzfristigen Vermögenswerte im Zuge des lebhaften operativen Geschäfts reduzierte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 21,2 Mio. € (30,7 Mio. €).

Der Auftragsbestand lag zum Ende des Neunmonatszeitraums bei 194,6 Mio. €; der Auftragsbestand der im Dezember 2017 veräußerten Protomaster GmbH ist in diesem Wert nicht mehr enthalten.

Das Segment **Produktionsprozess-Technologie** profitierte im Neunmonatszeitraum vom Trend zur Automatisierung und verzeichnete beim Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Zuwachs von 5,0 % auf 56,0 Mio. € (53,3 Mio. €). Nachdem in den ersten beiden Quartalen etliche Maschinen und Anlagen in Arbeit waren, erhöhten sich im dritten Quartal die Auslieferungen deutlich. Dementsprechend lag der Umsatz mit 48,4 Mio. € über den Werten der beiden Vorquartale und übertraf auch den Vorjahreswert von 45,2 Mio. €. Das EBIT legte überproportional um 43,5 % zu und erreichte 2,0 Mio. € (1,4 Mio. €). Für das Gesamtjahr erwarten wir für das Segment Umsatz und Ergebnis über den Werten des Vorjahres.

Das Segment **Ressourcen-Technologie** generierte kräftige Zuwächse bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis, wozu auch die im laufenden Geschäftsjahr erstmals einbezogene Pickhardt & Gerlach-Gruppe beigetragen hat. Der Auftragseingang erhöhte sich um 16,5 % auf 202,2 Mio. € (173,5 Mio. €) und der Umsatz stieg um 23,4 % auf 205,4 Mio. € (166,4 Mio. €). Auf organischer Basis, also ohne die PGW-Gruppe, hätten sich der Auftragseingang um 0,9 % und der Umsatz um 7,9 % erhöht. Das EBIT erreichte mit 27,8 Mio. € mehr als das Doppelte des Vorjahreswertes von 13,7 Mio. €. Die kräftige Ergebnissteigerung ist auch von einer gewissen Sonderkonjunktur im ersten Quartal geprägt, während sich das Margenniveau in den Folgequartalen

auf einem hohen Niveau stabilisierte. Auf Gesamtjahressicht erwarten wir für das Segment eine positive Entwicklung mit kräftigem Wachstum bei Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Im Segment **Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** stiegen Auftragseingang und Umsatz nahezu parallel: das Volumen der eingegangenen Aufträge erhöhte sich um 10,5 % auf 96,4 Mio. € (87,2 Mio. €), während die Umsätze um 10,0 % auf 96,6 Mio. € stiegen (87,8 Mio. €). Das EBIT wuchs von 8,7 Mio. € auf 9,5 Mio. €. Dieser gegenüber dem Umsatz unterproportionale Anstieg von 8,5 % ist im Wesentlichen auf Einmalaufwendungen für Wachstumsprojekte zurückzuführen. Auf Jahressicht erwarten wir Umsatz und Ergebnis über den Vorjahreswerten.

Das Segment **Mobilitäts-Technologie** blieb deutlich hinter der positiven Entwicklung der anderen Segmente zurück. Während die Kundennachfrage bei Zulieferteilen weiterhin positiv war, verzeichneten die Werkzeugbauer eine rückläufige Entwicklung. In Summe reduzierten sich der Auftragseingang auf 53,3 Mio. € (62,3 Mio. €) und der Umsatz auf 54,5 Mio. € (59,7 Mio. €). Die eingangs erläuterte Schließung eines Geschäftsbereichs bei einer Tochtergesellschaft führte zu dem erwähnten Einmalaufwand in Höhe von rund 2 Mio. €, so dass das EBIT im Berichtszeitraum mit -0,4 Mio. € negativ war; im Vorjahreszeitraum hatte es 3,5 Mio. € erreicht. Für das Gesamtjahr erwarten wir für dieses Segment bei Umsatz und Ergebnis deutliche Rückgänge gegenüber dem Vorjahr.

Dem Segment Mobilitäts-Technologie war auch die Protomaster GmbH zugeordnet, die wir am 7. Dezember 2017 verkauft haben. Das Unternehmen wurde auf den 30. November 2017 entkonsolidiert. In der Segmentberichterstattung der vorliegenden Quartalsmitteilung ist Protomaster mit seinem vollen Umsatz bis zur Entkonsolidierung in Höhe von 10,3 Mio. € sowie einem negativen EBIT von rund -0,1 Mio. € eingegangen. Dem steht ein positiver Ergebnisbeitrag aus der Entkonsolidierung in Höhe von rund 0,2 Mio. € gegenüber, der in der Segmentüberleitung enthalten ist.

## FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

In der Bilanz zum 31.03.2017 waren die Vermögenswerte und Schulden der Protomaster GmbH als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesen. Aufgrund des Verkaufs von Protomaster im Dezember 2017 sind diese Positionen in der vorliegenden Bilanz nicht mehr enthalten.

Die deutliche Ausweitung des operativen Geschäfts führte zu einem Anstieg der Bilanzsumme um 6,6 % auf 468,8 Mio. € (31.03.2017: 439,9 Mio. €). Bei leicht unter den Abschreibungen liegenden Investitionen waren die langfristigen Vermögenswerte geringfügig rückläufig, während die kurzfristigen Vermögenswerte anstiegen. Die liquiden Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 36,7 Mio. € (35,1 Mio. €). Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des verbesserten Ergebnisses um 5,0 % auf 224,8 Mio. € (214,1 Mio. €), was einer Eigenkapitalquote von 48,0 % entspricht (48,7 %). Die lang- und kurzfristigen Bankschulden erhöhten sich in Summe leicht auf 126,8 Mio. € (122,4 Mio. €).

## INVESTITIONEN

Mit Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen im Gesamtvolumen von 15,9 Mio. € (12,6 Mio. €) stützten die Unternehmen ihre zeitgemäße technische Ausstattung. Dieses Gesamtvolumen verteilt sich auf eine Reihe von kleinen und mittleren Investitionsprojekten. Der Schwerpunkt lag im Berichtszeitraum mit 6,5 Mio. € im Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie.

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Zahl der Beschäftigten in der GESCO-Gruppe belief sich am Ende des Berichtszeitraums auf 2.482 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2.526). Die 115 Beschäftigten der Protomaster GmbH sind in der Zahl des Berichtszeitraums nicht mehr enthalten, da das Unternehmen entkonsolidiert wurde. Die 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pickhardt & Gerlach-Gruppe waren im Vorjahreswert noch nicht enthalten. Bereinigt um diese Effekte aus Veränderungen im Konsolidierungskreis ist die Belegschaft im Neunmonatszeitraum leicht angestiegen.

## **CHANCEN- UND RISIKOBERICHT UND RISIKOMANAGEMENT**

Die generellen Ausführungen zum Thema Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31.03.2017 haben im Wesentlichen Bestand; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2016/2017, der im Internet unter [www.gesco.de](http://www.gesco.de) abgerufen werden kann, sowie auf die ergänzenden Angaben im Halbjahresfinanzbericht. Wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 12. Dezember 2017 erläutert, besteht das Risiko einer Zahlung im Zusammenhang mit einem laufenden Kartellverfahren gegen die Dörrenberg Edelstahl GmbH. Auf Basis der gegenwärtig verfügbaren Informationen lassen sich Eintrittswahrscheinlichkeit und Höhe einer möglichen Zahlung nicht ermitteln.

## EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS, AUSBLICK UND PROGNOSEBERICHT

Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum umfasst operativ die Monate Januar bis September 2017 der Tochtergesellschaften. Im anschließenden vierten Quartal, in das die operativen Monate Oktober bis Dezember 2017 der Tochtergesellschaften eingehen, belief sich der Auftragseingang im Konzern nach vorläufigen Zahlen auf rund 144 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahreswert von 122,4 Mio. € einem Plus von gut 17 % entspricht. Auch der Konzernumsatz erreichte im vierten Quartal nach vorläufigen Zahlen 144 Mio. € und lag damit um rund 15 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums (124,9 Mio. €). Dieser hohe Umsatz ist auch darin begründet, dass im vierten Quartal zahlreiche Maschinen und Anlagen ausgeliefert wurden. Insgesamt knüpft somit der Auftragseingang an den außergewöhnlich hohen Wert des ersten Quartals an und der Umsatz übertrifft noch den Rekordwert des dritten Quartals.

Für das Gesamtjahr 2017/2018 hatten wir zuletzt mit dem Halbjahresfinanzbericht im November 2017 Umsatz und Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter am oberen Ende der ursprünglich kommunizierten Bandbreiten prognostiziert, entsprechend rund 530 Mio. € beim Umsatz und rund 18 Mio. € beim Ergebnis. Im vierten Quartal sollte sich das operative Geschäft nach unseren bisherigen Erkenntnissen deutlich besser entwickelt haben als ursprünglich erwartet. Die Einmaleffekte aus der Neupositionierung einer Tochtergesellschaft sowie aus der Beendigung eines Steuerverfahrens sind bereits im vorliegenden Neunmonatszeitraum

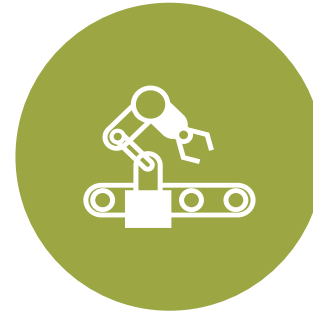
verarbeitet; für das vierte Quartal erwarten wir nach heutigem Kenntnisstand keine weiteren wesentlichen nichtoperativen Ergebniseffekte. Angesichts der positiven wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere im vierten Quartal erhöhen wir den Ausblick für das Gesamtjahr 2017/2018 für den Umsatz auf rund 545 Mio. € und für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter auf 20 Mio. € bis 21 Mio. €. Wie bereits erläutert, ist in dieser Prognose kein Betrag für eine mögliche Zahlung im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren gegen unsere Beteiligung Dörrenberg Edelstahl GmbH berücksichtigt, da sich dieser Wert auf Basis des gegenwärtigen Kenntnisstandes nicht verlässlich ermitteln oder schätzen lässt.

### GESCO AG

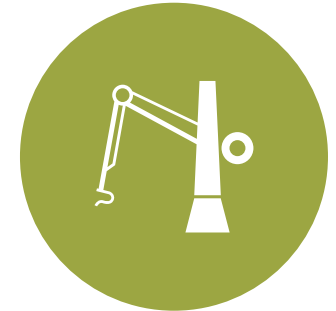
Der Vorstand

Wuppertal, Februar 2018

# KONZERNSEGMENTE



**PRODUKTIONSPROZESS**  
TECHNOLOGIE



**RESSOURCEN**  
TECHNOLOGIE



**GESUNDHEITS- &  
INFRASTRUKTUR**  
TECHNOLOGIE



**MOBILITÄTS**  
TECHNOLOGIE

# GESCO AG

## KONZERNBILANZ

AKTIVA T€	31.12.2017	31.03.2017
<b>A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögenswerte</b>		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.452	27.189
2. Geschäfts- oder Firmenwert	19.184	19.424
3. Geleistete Anzahlungen	4	0
	<b>41.640</b>	<b>46.613</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	62.295	63.738
2. Technische Anlagen und Maschinen	49.411	49.403
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.173	21.563
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.807	6.132
	<b>141.686</b>	<b>140.836</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40	52
2. Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	1.130	1.044
3. Beteiligungen	156	156
4. Sonstige Ausleihungen	190	210
	<b>1.516</b>	<b>1.462</b>
<b>IV. Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>1.596</b>	<b>1.662</b>
<b>V. Latente Steueransprüche</b>	<b>3.416</b>	<b>3.431</b>
	<b>189.854</b>	<b>194.004</b>
<b>B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.787	22.928
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	53.057	38.759
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	72.924	63.054
4. Geleistete Anzahlungen	881	426
	<b>151.649</b>	<b>125.167</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.467	69.206
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.513	1.302
3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	302	836
4. Sonstige Vermögenswerte	12.504	6.806
	<b>89.786</b>	<b>78.150</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>36.696</b>	<b>35.146</b>
<b>IV. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>858</b>	<b>852</b>
	<b>278.989</b>	<b>239.315</b>
<b>C. ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>0</b>	<b>6.596</b>
	<b>468.843</b>	<b>439.915</b>

PASSIVA T€	31.12.2017	31.03.2017
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.839	10.839
II. Kapitalrücklage	72.364	72.364
III. Gewinnrücklagen	131.041	118.468
IV. Eigene Anteile	-119	0
V. Sonstiges Ergebnis	-4.316	-2.748
VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	15.025	15.172
	<b>224.834</b>	<b>214.095</b>
<b>B. LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	1.772	1.790
II. Rückstellungen für Pensionen	16.427	17.101
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	643	610
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	85.380	81.667
V. Sonstige Verbindlichkeiten	2.299	2.206
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	4.479	3.495
	<b>111.000</b>	<b>106.869</b>
<b>C. KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	11.825	11.851
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.467	40.760
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.143	13.135
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	25.288	17.383
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	74	460
5. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen	1	12
6. Sonstige Verbindlichkeiten	35.066	26.706
	<b>121.039</b>	<b>98.456</b>
III. Rechnungsabgrenzungsposten	145	27
	<b>133.009</b>	<b>110.334</b>
<b>D. ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE SCHULDEN</b>	<b>0</b>	<b>8.617</b>
	<b>468.843</b>	<b>439.915</b>



# GESCO AG

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

### FÜR DAS III. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)

T€	III. Quartal 2017/2018	III. Quartal 2016/2017
1. Umsatzerlöse	139.614	128.784
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.866	-5.106
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4	405
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.898	967
<b>5. GESAMTLEISTUNG</b>	<b>146.382</b>	<b>125.050</b>
6. Materialaufwand	-73.475	-59.659
7. Personalaufwand	-37.704	-35.336
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.314	-15.407
<b>9. ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS, ERTRAGSTEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>	<b>16.889</b>	<b>14.648</b>
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-5.802	-5.307
<b>11. ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS UND ERTRAGSTEUERN (EBIT)</b>	<b>11.087</b>	<b>9.341</b>
12. Ergebnis aus Beteiligungen	131	0
13. Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	61	12
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	292	11
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-692	-637
16. Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-102	-58
<b>17. FINANZERGEBNIS</b>	<b>-310</b>	<b>-672</b>
<b>18. ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>10.777</b>	<b>8.669</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.278	-3.083
<b>20. KONZERNÜBERSCHUSS</b>	<b>6.499</b>	<b>5.586</b>
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-700	-701
<b>KONZERNÜBERSCHUSS NACH ANTEILEN DRITTER</b>	<b>5.799</b>	<b>4.885</b>
<b>ERGEBNIS JE AKTIE (€) NACH IFRS</b>	<b>0,53</b>	<b>0,49</b>
<b>GEWICHTETE DURCHSCHNITTLICHE AKTIENZAHL</b>	<b>10.819.514</b>	<b>9.958.826</b>

# GESCO AG

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

### FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

T€	I.-III. Quartal 2017/2018	I.-III. Quartal 2016/2017
1. Umsatzerlöse	404.350	357.528
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10.900	3.206
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	437	1.639
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.333	4.491
<b>5. GESAMTLEISTUNG</b>	<b>422.020</b>	<b>366.864</b>
6. Materialaufwand	-208.182	-180.132
7. Personalaufwand	-113.271	-107.178
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.118	-43.887
<b>9. ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS, ERTRAGSTEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>	<b>49.449</b>	<b>35.667</b>
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-17.991	-15.721
<b>11. ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS UND ERTRAGSTEUERN (EBIT)</b>	<b>31.458</b>	<b>19.946</b>
12. Ergebnis aus Beteiligungen	189	0
13. Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	247	95
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	333	61
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.068	-2.156
16. Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-244	-104
<b>17. FINANZERGEBNIS</b>	<b>-1.543</b>	<b>-2.104</b>
<b>18. ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>29.915</b>	<b>17.842</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.268	-6.526
<b>20. KONZERNÜBERSCHUSS</b>	<b>18.647</b>	<b>11.316</b>
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-2.290	-1.589
<b>KONZERNÜBERSCHUSS NACH ANTEILEN DRITTER</b>	<b>16.357</b>	<b>9.727</b>
<b>ERGEBNIS JE AKTIE (€) NACH IFRS</b>	<b>1,51</b>	<b>0,98</b>
<b>GEWICHTETE DURCHSCHNITTLICHE AKTIENZAHL</b>	<b>10.832.475</b>	<b>9.969.471</b>

# GESCO AG KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

T€	I.-III. Quartal 2017/2018	I.-III. Quartal 2016/2017
<b>1. Konzernüberschuss</b>	<b>18.647</b>	<b>11.316</b>
<b>2. Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen</b>	<b>295</b>	<b>-1.730</b>
<b>3. Nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten</b>	<b>295</b>	<b>-1.730</b>
<b>4. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung</b>		
a Umbuchung in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung	0	0
b Erfolgsneutrale Wertänderung	-1.948	-471
<b>5. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Unternehmen</b>		
a Umbuchung in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung	0	-2
b Erfolgsneutrale Wertänderung	-161	-19
<b>6. Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten</b>		
a Umbuchung in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung	0	-36
b Erfolgsneutrale Wertänderung	129	173
<b>7. In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten</b>	<b>-1.980</b>	<b>-355</b>
<b>8. Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.685</b>	<b>-2.085</b>
<b>9. Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>16.962</b>	<b>9.231</b>
davon Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften	2.173	1.477
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	14.789	7.754

# GESCO AG KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	I.-III. Quartal 2017/2018	I.-III. Quartal 2016/2017
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	18.647	11.316
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	17.991	15.721
Ergebnis aus Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	-247	-95
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	244	104
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	-215	-110
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	114	-274
<b>CASHFLOW DER PERIODE</b>	<b>36.534</b>	<b>26.662</b>
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	57	58
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-384	-365
Gewinne aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	-229	0
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-39.491	-4.933
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	24.736	9.310
<b>CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>21.223</b>	<b>30.732</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	1.193	558
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15.555	-12.405
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-384	-226
Auszahlungen aufgrund von Veränderungen des Konsolidierungskreises	-1.641	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	33	25
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-16.354</b>	<b>-12.048</b>
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-3.794	-6.650
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	942	882
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	-1.051	-926
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	0	-10
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-2.583	-5.809
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	15.315	9.359
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-12.317	-16.366
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-3.488</b>	<b>-19.520</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>1.381</b>	<b>-836</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-232</b>	<b>-38</b>
<b>FINANZMITTELBESTAND AM 01.04.</b>	<b>35.547</b>	<b>36.581</b>
<b>FINANZMITTELBESTAND AM 31.12.</b>	<b>36.696</b>	<b>35.707</b>

# GESCO AG KONZERN- EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Währungsausgleichsposten	Neubewertung Pensionen	Sicherungsinstrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesellschaften	Eigenkapital
<b>STAND 01.04.2016</b>	<b>8.645</b>	<b>54.662</b>	<b>119.171</b>	<b>-5</b>	<b>852</b>	<b>-3.140</b>	<b>-101</b>	<b>180.084</b>	<b>15.689</b>	<b>195.773</b>
Ausschüttungen			-6.650					-6.650	-735	-7.385
Erwerb eigener Aktien				-926				-926		-926
Verkauf eigener Aktien			-49	931				882		882
Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen			-1.903					-1.903	-1.636	-3.539
Erhöhung des gezeichneten Kapitals aus Gesellschaftsmitteln	1.330	-1.330						0		0
Periodenergebnis			9.727		-414	-1.669	110	7.754	1.477	9.231
<b>STAND 31.12.2016</b>	<b>9.975</b>	<b>53.332</b>	<b>120.296</b>	<b>0</b>	<b>438</b>	<b>-4.809</b>	<b>9</b>	<b>179.241</b>	<b>14.795</b>	<b>194.036</b>
<b>STAND 01.04.2017</b>	<b>10.839</b>	<b>72.364</b>	<b>118.468</b>	<b>0</b>	<b>1.113</b>	<b>-3.858</b>	<b>-3</b>	<b>198.923</b>	<b>15.172</b>	<b>214.095</b>
Ausschüttungen			-3.794					-3.794	-2.320	-6.114
Erwerb eigener Aktien				-1.051				-1.051		-1.051
Verkauf eigener Aktien			10	932				942		942
Periodenergebnis			16.357		-1.958	274	116	14.789	2.173	16.962
<b>STAND 31.12.2017</b>	<b>10.839</b>	<b>72.364</b>	<b>131.041</b>	<b>-119</b>	<b>-845</b>	<b>-3.584</b>	<b>113</b>	<b>209.809</b>	<b>15.025</b>	<b>224.834</b>

# GESCO AG KONZERN- SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

T€	Produktions- prozess- Technologie		Ressourcen- Technologie		Gesundheits- & Infrastruktur- Technologie		Mobilitäts- Technologie		Überleitung		Konzern	
	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017
<b>Auftragsbestand</b>	<b>48.888</b>	<b>47.726</b>	<b>67.775</b>	<b>63.288</b>	<b>34.300</b>	<b>33.379</b>	<b>43.684</b>	<b>45.651</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>194.647</b>	<b>190.044</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>56.022</b>	<b>53.332</b>	<b>202.233</b>	<b>173.547</b>	<b>96.371</b>	<b>87.187</b>	<b>53.285</b>	<b>62.325</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>407.911</b>	<b>376.391</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>48.356</b>	<b>45.222</b>	<b>205.381</b>	<b>166.410</b>	<b>96.633</b>	<b>87.840</b>	<b>54.470</b>	<b>59.670</b>	<b>-490</b>	<b>-1.614</b>	<b>404.350</b>	<b>357.528</b>
davon mit anderen Segmenten	5	1.037	449	570	0	0	36	7	-490	-1.614	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>2.181</b>	<b>2.329</b>	<b>3.024</b>	<b>2.957</b>	<b>4.632</b>	<b>4.761</b>	<b>3.380</b>	<b>3.439</b>	<b>4.774</b>	<b>2.235</b>	<b>17.991</b>	<b>15.721</b>
<b>EBIT</b>	<b>1.976</b>	<b>1.377</b>	<b>27.787</b>	<b>13.705</b>	<b>9.489</b>	<b>8.743</b>	<b>-373</b>	<b>3.454</b>	<b>-7.421</b>	<b>-7.333</b>	<b>31.458</b>	<b>19.946</b>
<b>Investitionen</b>	<b>2.215</b>	<b>914</b>	<b>2.606</b>	<b>2.625</b>	<b>6.469</b>	<b>4.420</b>	<b>4.507</b>	<b>4.350</b>	<b>144</b>	<b>322</b>	<b>15.941</b>	<b>12.631</b>
<b>Mitarbeiter (Anzahl/Stichtag)</b>	<b>472</b>	<b>460</b>	<b>748</b>	<b>712</b>	<b>759</b>	<b>720</b>	<b>484</b>	<b>616</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>2.482</b>	<b>2.526</b>

# ERLÄUTERNDEN ANGABEN

## **RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Mitteilung zum Neunmonatszeitraum (01.04. bis 31.12.2017) des Geschäftsjahres 2017/2018 (01.04.2017 bis 31.03.2018) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2017. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

## **VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS / UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3 NACH IFRS 3**

Die zum Jahreswechsel 2016/2017 erworbene Pickhardt & Gerlach-Gruppe, Finnentrop, ist in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung erstmals mit Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 eingegangen. In der Konzernbilanz war Pickhardt & Gerlach bereits zum Abschlussstichtag 31. März 2017 enthalten.

Am 7. Dezember 2017 hat die GESCO AG in Umsetzung ihres Beschlusses vom Februar 2017 ihre Beteiligung an der Protomaster GmbH, Willkau-Haßlau, veräußert. Der Geschäftsführer der Gesellschaft hat die Anteile im Rahmen eines Management-Buyouts gemeinsam mit einem Co-Investor erworben. Protomaster wurde auf den 30. November 2017 entkonsolidiert.

## FINANZINSTRUMENTE

Die Buchwerte der Finanzinstrumente verteilen sich auf folgende Klassen:

T€	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.12.2017	31.03.2017	31.12.2017	31.03.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.467	69.206	75.467	69.206
Sonstige Verbindlichkeiten	9.710	6.489	9.710	6.489
davon Sicherungsinstrumente	431	0	431	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.696	35.146	36.696	35.146
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	6.596	0	6.596
<b>FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>121.873</b>	<b>117.437</b>	<b>121.873</b>	<b>117.437</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	19.143	13.135	19.143	13.135
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	126.847	122.427	126.847	122.427
Sonstige Verbindlichkeiten	58.041	44.783	58.041	44.783
davon Sicherungsinstrumente	71	127	71	127
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0	8.617	0	8.617
<b>FINANZIELLE SCHULDEN</b>	<b>204.031</b>	<b>188.962</b>	<b>204.031</b>	<b>188.962</b>

Für die Bewertung der Sicherungsinstrumente zum beizulegenden Zeitwert wird das marktpreisorientierte Verfahren unter Berücksichtigung allgemein beobachtbarer Inputfaktoren (z. B. Wechselkurse und Zinssätze) angewendet. Dieses Verfahren entspricht dem Level 2 nach IFRS 13.81 ff.



## WEITERE INFORMATIONEN

## AKTIONÄRS- KONTAKT

### GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Connex SVT Inc., USA, sowie die Frank Lemeks Tow, Ukraine. Das Aufsichtsratsmitglied Stefan Heimöller unterhält über seine Gesellschaft Platestahl Umformtechnik GmbH in geringem Umfang Geschäftsbeziehungen mit der Dörrenberg Edelstahl GmbH sowie mit der SVT GmbH, die jeweils 90%ige Tochtergesellschaften der GESCO AG sind. Diese Geschäftsbeziehungen erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

### FINANZKALENDER

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum Neunmonatszeitraum (01.04. bis 31.12.2017)	14. Februar 2018
Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz	28. Juni 2018
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2018)	14. August 2018
Hauptversammlung in der Stadthalle Wuppertal	30. August 2018
Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2018)	14. November 2018

### GESCO AG

Investor Relations

Johannisberg 7

42103 Wuppertal

Germany

Telefon +49 202 24820-18

Telefax +49 202 24820-49

info@gesco.de

www.gesco.de

#### Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO AG beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO AG sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt können insbesondere technische Gründe (z. B. die Umwandlung von elektronischen Formaten) zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

